

# SMART

SMART ist ein englischsprachiges Konzept aus dem Projektmanagement, mit dem man Ziele so gestalten und schärfen kann, dass sie erreichbar und die Erfolge messbar werden.

Was bedeutet SMART?

<b>Spezifisch</b>	Das Ziel muss eindeutig definiert sein (nicht vage, sondern so präzise wie möglich).
<b>Messbar</b>	Das Ziel muss messbar sein.
<b>Ansprechend</b>	Das Ziel muss für die Gruppe erstrebenswert und motivierend/ aktivierend sein.
<b>Realistisch</b>	Das Ziel muss umsetzbar sein – z.B. vor dem Hintergrund der verfügbaren Ressourcen der Gruppe.
<b>Terminiert</b>	Das Ziel braucht einen festen Termin, zu dem die Gruppe dieses erreicht haben will.

## Spezifisch:

Ein Ziel sollte so genau und konkret wie möglich sein. Beispiel:

*„Bau eines Stammesheims in Massivbauweise mit max. 500 qm Raumfläche auf einem Grundstück in Wald-Nähe mit Fertigstellung bis 30.11.2025.“*

statt

*„Bau eines Stammesheims“*

## Messbar:

Wichtig ist hier die Nennung konkreter Vorgaben wie bspw. einer Zeitangabe oder eines sonstigen messbaren Kriteriums. Ungünstige Formulierungen sind bspw. „möglichst viel Platz“, „besser als vorher“, „mehr Mitglieder“, „mehr Leiter\*innen“, „geringe Kosten“ usw. Jeder dieser Formulierungen fehlt ein konkretes messbares Kriterium. Beispiel:

*„Es sollen bis zum TT.MM.JJJJ mindestens 100 Personen mehr Mitglied sein im Vergleich zur Mitgliederzählung am TT.MM.JJJJ sein.“*

statt

*„Mehr Mitglieder“*

### **Ansprechend:**

Ein Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn alle Beteiligten dahinter stehen, sich einbringen und tatsächlich auch Lust haben, das gesteckte Ziel in die Tat umzusetzen. Dies funktioniert durch eine positive Formulierung, die dazu anregt, loszulegen und aktiv zu werden. Hier geht es weniger um die Formulierung als vielmehr um die Frage, ob das Ziel und die konkreten messbaren Kriterien überhaupt für alle ansprechend und attraktiv sind: Wollen das alle? Können sich alle vorstellen, sich dies als Ziel zu setzen? Braucht es noch etwas? usw.

### **Realistisch:**

Realistische Ziele werden leichter akzeptiert und motivieren deutlich stärker, als solche, die bereits im Vorfeld als unrealistisch eingestuft werden. Langfristig auf etwas Großes hinzuarbeiten kann sehr motivierend sein, aber unrealistische Ziele können zu Frustration und Probleme führen. Beispiel:

*„Neugestaltung und Renovierung unserer Stufenräume bis 30.11.2023“*

statt

*„Bau und Fertigstellung eines neuen Stammesheims bis 30.11.2025“*

### **Terminiert:**

Jedes Ziel braucht einen zeitlichen Rahmen bzw. eine Deadline, bis zu der etwas erledigt werden soll. Der Termin dient zeitgleich auch als Kontrollpunkt: Spätestens hier wird überprüft und festgehalten, ob all das umgesetzt werden konnte, was sich vor Tagen, Wochen oder Monaten vorgenommen wurde.

Anhand der SMART Kriterien könnt ihr auch gleichzeitig feststellen und prüfen, ob es sinnvoll ist, sich im Rahmen eines Ziels auch mehrere **Zwischenziele**, die terminiert werden. Das ist kein Muss, kann aber hilfreich sein, um das Gesamtziel noch messbarer und realistischer zu formulieren.